Sprüche 19

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Besser ein Armer, der in seiner Vollkommenheit[1] wandelt, als wer verkehrter[2] Lippen und dabei ein Tor ist.

2 Auch Unkenntnis der Seele ist nicht gut; und wer mit den Füßen hastig ist, tritt fehl.

3 Die Narrheit des Menschen verdirbt[3] seinen Weg, und sein Herz grollt wider Jehova.

4 Reichtum verschafft viele Freunde; aber der Arme - sein Freund trennt sich von ihm.

5 Ein falscher Zeuge wird nicht für schuldlos gehalten werden[4]; und wer Lügen ausspricht, wird nicht entrinnen.

6 Viele schmeicheln einem Edlen, und alle sind Freunde des Mannes[5], der Geschenke gibt.

7 Alle Brüder des Armen hassen ihn; wieviel mehr entfernen sich von ihm seine Freunde![6] Er jagt Worten nach, die nichts sind.

8 Wer Verstand erwirbt, liebt seine Seele; wer auf Verständnis achtet, wird Glück erlangen.

9 Ein falscher Zeuge wird nicht für schuldlos gehalten werden[7], und wer Lügen ausspricht, wird umkommen.

10 Nicht geziemt einem Toren Wohlleben; wieviel weniger einem Knechte, über Fürsten zu herrschen!

11 Die Einsicht eines Menschen macht ihn langmütig, und sein Ruhm ist es, Vergehung zu übersehen.

12 Des Königs Zorn ist wie das Knurren eines jungen Löwen, aber sein Wohlgefallen wie Tau auf das Gras.

13 Ein törichter Sohn ist Verderben für seinen Vater; und die Zänkereien eines Weibes sind eine beständige Traufe.

14 Haus und Gut sind ein Erbteil der Väter, aber eine einsichtsvolle Frau kommt von Jehova.

15 Faulheit versenkt in tiefen Schlaf, und eine lässige Seele wird hungern.

16 Wer das Gebot bewahrt, bewahrt seine Seele; wer seine Wege verachtet, wird sterben.

17 Wer des Armen sich erbarmt, leiht Jehova; und er wird ihm seine Wohltat vergelten.

18 Züchtige deinen Sohn, weil noch Hoffnung da ist; aber trachte nicht danach, ihn zu töten.

19 Wer jähzornig ist, muß dafür büßen; denn greifst du auch ein, so machst du's nur noch schlimmer[8].

20 Höre auf Rat und nimm Unterweisung[9] an, damit du weise seiest in der[10] Zukunft.

21 Viele Gedanken sind in dem Herzen eines Mannes; aber der Ratschluß Jehovas, er kommt zustande.

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de

22 Die Willigkeit[11] des Menschen macht seine Mildtätigkeit aus, und besser ein Armer als ein lügnerischer Mann.

23 Die Furcht Jehovas ist zum Leben; und gesättigt verbringt man die Nacht, wird nicht heimgesucht vom Übel.

24 Hat der Faule seine Hand in die Schüssel gesteckt, nicht einmal zu seinem Munde bringt er sie zurück.

25 Schlägst du den Spötter, so wird der Einfältige klug; und weist man den Verständigen zurecht, so wird er Erkenntnis verstehen.

26 Wer den Vater zu Grunde richtet, die Mutter verjagt, ist ein Sohn, der Schande und Schmach bringt.

27 Laß ab, mein Sohn, auf Unterweisung[12] zu hören, die abirren macht von den Worten der Erkenntnis.

28 Ein Belialszeuge spottet des Rechts, und der Mund der Gesetzlosen verschlingt Unheil.

29 Für die Spötter sind Gerichte bereit, und Schläge für den Rücken der Toren.

Fußnoten

1. O. Lauterkeit
2. O. hämischer
3. Eig. stürzt um
4. O. nicht ungestraft bleiben
5. Eig. alles was Freund heißt, gehört dem Manne
6. Viell. ist hier der Anfang eines neuen zweizeiligen Spruches ausgefallen
7. O. nicht ungestraft bleiben
8. Eig. so steigerst du's noch
9. O. Zucht
10. Eig. in deiner
11. Eig. das Wollen
12. O. Zucht

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de